

Protokoll AG Öffentlichkeitsarbeit des Behindertenbeirat Trier

vom 19.05.2025, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in den Räumen von Autismus Trier

Anwesenheitsliste:

Michaela Krekeler, Ulrike Reichmann, Hoda Haghparast-Navaei Ludwig, Christian Ludwig. Weiterhin per TEAMS zugeschaltet: Lena Happel und Natalie Bessler

Nicht anwesend: Franz-Josef Wagner

Tagesordnung

Top 1

- Begrüßung
 - o Ulrike Reichmann eröffnet die Gesprächsrunde

Top 2

- Vorstellung von Lena Happel (Neuzugang der AG)

Top 3

- Bericht zu den geplant und durchgeführten Aktionstagen
 - o 04. Mai 2025 "Das Miteinander zählt - Ausgrenzung behindert" in der Kirche in Heiligkreuz Trier. Hier konnten wir gemeinsam mit der Lebenshilfe, unsere Flyer verteilen.
 - o 05. Mai 2025 Demo zum Europäischem Protest-Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Auch hier konnten wir unseren Informationsstand aufstellen und Flyer verteilen.
 - o 17. Mai 2025 1. Inklusionsfestival Trier im Brunnenhof mit der Karl-Berg-Musikschule der Stadt Trier. Wir hatten sehr viele Interessenten, die uns aufgrund unserer Flyer und Plakate angesprochen haben. Weiterhin konnten wir mehrere Kontakte mit Personen/Gruppen knüpfen, die weitere Inklusive Aktivitäten/Veranstaltungen planen. Es haben auch einige Personen uns auf Sunflower Hidden Disabilities angesprochen.

Top 4

- Planung zum Aktionstag "Tag der nicht sichtbaren Behinderung" am 20. Oktober 2025

- Wir planen die Wanderausstellung “Mensch ist mehr” nach Trier zu holen und in den Räumen der VHS Trier vorzustellen. Die Ausstellung haben wir für den betroffenen Zeitraum bereits gebucht.
- Die Zustimmung des Veranstaltungsort von Seitens der VHS steht, aus Termingründen, noch aus.
- Weiter planen wir ein Gespräch zwischen Vertreter von Unternehmen, Behörden, med. Einrichtungen und einem Vertreter des Projekt Sunflower Hidden Disabilities.

Top 5

- Diskussion über die Einführung des Projekt Sunflower Hidden Disabilities
 - Sunflower Hidden Disabilities ist ein Projekt, bei dem Menschen mit Einschränkungen (vor allem mit nicht sichtbaren Behinderungen), unauffällig in verschiedenen Einrichtungen (z. B. Flughafen) auf sich aufmerksam machen können. So können Mitarbeiter, die extra geschult sind, auf diese Personen und deren Einschränkungen, eingehen.
 - Das Projekt wird bereits Weltweit genutzt, ist aber leider in Deutschland noch weitgehend unbekannt.
 - Wir möchten das Projekt in Deutschland und in unserer Region bewerben und unterstützen, so dass möglichst viele Unternehmen, Behörden und medizinische Einrichtungen, daran teilnehmen.
 - Weiterhin wird überlegt, dies in Kooperation mit verschiedenen Bundesverbänden zu planen.

Top 6

- Nächstes Treffen ist am 28.07.2025 um 16 Uhr in den Räumen von Autismus Trier.